

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DasÖrtliche – Schirmer Verlag

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten im Verhältnis zu Unternehmern und juristischen Personen des öffentlichen Rechts, und zwar für alle Angebote. Vereinbarungen, Lieferungen und Leistungen, die Ebner Verlag GmbH & Co. KG (nachfolgend: der Verlag) unterbreitet/abschließt über die Veröffentlichung von Anzeigen/Eintragungen in von dem Verlag selbst und/oder von dritter Seite verlegten Verzeichnissen. Mit der Erteilung des Anzeigen- bzw. Eintragungsauftrages erkennt der Auftraggeber die zu diesem Zeitpunkt geltende Preisliste des Verlages an.
2. Die Bestellung gilt nur für die auf dem Bestellschein vermerkten Ausgaben. Sie wird mit der Unterschrift des Auftraggebers rechtswirksam. Als rechtsverbindlich für den Auftraggeber gilt auch die Unterschrift eines Dritten, den der Verlag nach Lage der Dinge für vertretungsberechtigt halten durfte. Der Verlag kann vom Vertrag zurücktreten, wenn sich erst nachträglich herausstellt, dass Inhalt oder Form der Bestellung gegen maßgebliche Grundsätze verstoßen, so u.a. Verstoß gegen religiöse oder politische Neutralität, bzw. sittenwidrigen Inhalt. Der Verlag kann außerdem vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber mit fälliger Zahlung – sei es aus diesem Auftrag oder aus anderen Aufträgen – in Verzug ist und auch nach erfolgter Mahnung bzw. nach Fristsetzung der Zahlungsaufforderung nicht rechtzeitig nachgekommen ist sowie bei Illiquidität des Auftraggebers. Der Rücktritt ist spätestens nach beendetem Umbruch des Buches zu erklären.

Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt der Verlag nicht an; sie werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Verlag hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn der Verlag in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen abweichenden Bedingungen des Auftraggebers dessen Auftrag ohne ausdrücklichen Vorbehalt annimmt und ausführt.

Anzeigenaufträge, die der Auftraggeber mündlich oder fernmündlich erteilt, bedürfen für ihre Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung des Verlages. Gleiches gilt für Ergänzungen und Änderungen des Anzeigenauftrages und/oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie für sonstige Vereinbarungen der Parteien.
3. Für den Fall der ordentlichen Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber behält der Verlag gleichwohl den Anspruch auf den vollen Werklohn, jedoch unter Abzug ersparter Aufwendungen in Höhe von bis zu 20% der Auftragssumme, sofern der Auftraggeber im Einzelfall keinen höheren Anteil nachweist.
4. Die Daten von Teilnehmern werden nach Recherche des Verlages und den offiziellen Unterlagen der Deutschen TELEKOM AG bearbeitet, die dem Verlag am Schlußtag vorliegen. Änderungen, die dem Verlag von dem zuständigen Redaktionsdienst der Deutschen TELEKOM AG oder vom Auftraggeber nach Redaktionsschluss gemeldet werden, bleiben unberücksichtigt. Eintragungen, die vom Suchwort des Standardeintrages der Deutschen TELEKOM AG abweichen, sind kostenpflichtig, ebenso drucktechnisch hervorgehobene Einträge, auch ergänzende, durch den Verlag bearbeitete Angaben.
5. Der Verlag ist bemüht, das Buch zu dem vorgesehenen Termin erscheinen zu lassen, haftet jedoch nicht für die Einhaltung dieses Erscheinungszeitpunktes. Eine Gewähr für eine bestimmte Laufzeit kann nicht übernommen werden.

Sollte das Buch – aus welchen Gründen auch immer – nicht erscheinen, benachrichtigt der Verlag den Auftraggeber unverzüglich über das Nichterscheinen und gewährt die empfangenen Leistungen zurück. Der Verlag ist dann an den Auftrag nicht mehr gebunden. Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadenersatz.
6. Die Preise gelten als Festpreise. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Werbemittel erhalten vom Verlag nur dann eine Mittlervergütung, wenn der Auftrag direkt erteilt, die Bezahlung übernommen und Texte bzw. Druckunterlagen direkt geliefert werden. Der Verlag wird nur Anzeigen von Werbeagenturen annehmen, die einen Full-Service-Werbevertrag mit dem Kunden nachweisen können.
7. Konkurrenzausschluss kann nicht gewährt werden. Platzierungswünsche werden vorbehaltlich der Unterbringungsmöglichkeit berücksichtigt. Änderungen bisheriger Platzierungen behält sich der Verlag aus umbruchtechnischen Gründen vor, sie berühren nicht die Gültigkeit des Auftrages. Ebenso behält sich der Verlag vor, Branchen-Bezeichnungen zu ändern.
8. Für den Inhalt des Eintragungstextes und für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Kunde. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für den Inhalt, insbesondere für den Wahrheitsgehalt der in Auftrag gegebenen Werbung. Anschriften-, Rufnummern- und sonstige Textänderungen sind vom Auftraggeber unverzüglich dem Verlag schriftlich mitzuteilen. Es ist ausschließlich Sache des Auftraggebers, wettbewerbs-, urheber-, namens- und markenrechtliche Fragen sowie Fragen bzgl. der Preisangabe bei Premium-Dienste-Rufnummern vor Erteilung des Auftrages von sich aus zu klären. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein und verpflichtet sich, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen.
9. Die Kosten für bestellte Reinzeichnungen, Mehrfarbendrucke und sonstige Druckunterlagen sowie vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen trägt der Auftraggeber. Bei Druckausführung sind technisch bedingte Farbabweichungen von den Vorlagen vorbehalten und rechtefertigen keinen Preisnachlass. Die Rückgabe der vom Verlag überlassenen Unterlagen erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers nach Veröffentlichung. Die Rückgabe erfolgt in dem nach der redaktionellen Bearbeitung üblichen Zustand.
10. Korrekturabzüge werden nur auf besondere Bestellung und nur für umrandete Anzeigen geliefert. Der Verlag erfüllt seine Verpflichtung zur Übersendung mit der Aufgabe zur Post: Gibt der Auftraggeber einen Korrekturabzug nicht fristgerecht zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
11. Schadensersatzansprüche und Ansprüche des Auftraggebers bei Mängeln, Haftungsausschluss
 - a) Zu Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist der Verlag nur verpflichtet, soweit dem Verlag oder seinen Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen, oder der Schaden auf das Fehlen einer garantierten Eigenschaft zurückzuführen ist. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur, soweit es sich um eine den Vertragszweck gefährdende Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. In diesem Fall ist die Haftung auf typische, bei Vertragsabschluss vorhersehbare Schäden begrenzt.
 - b) Der Verlag ist um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrages bemüht; erscheint ein bestellter Auftrag versehentlich nicht oder weicht er so vom vereinbarten Text ab, dass er völlig entfällt, so entfällt der Zahlungsanspruch. Der Auftraggeber hat bei unrichtigem oder unvollständigen Abdruck Anspruch auf Minderung des Werbeentgelts. In allen Fällen ist ein Anspruch auf Nacherfüllung bezüglich einer Buchausgabe ausgeschlossen, da sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich wäre. Für Fehler jeder Art aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Sollten Mängel in Zusammenhang mit einer Eintragung entstehen, so ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Zahlung einer anderen kostenpflichtigen Aufnahme zu verweigern. Eine Aufrechnung ist zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
 - c) Ansprüche aus § 284 BGB sind ausgeschlossen. Soweit es sich um offensichtliche Mängel handelt, sind Mängelrügen dem Verlag innerhalb von 30 Tagen nach Erscheinen schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine fristgerechte Mitteilung, sind Ansprüche ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist für alle Ansprüche (auch Schadensersatzansprüche) beträgt bei offensichtlichen Mängeln drei Monate. Sobald es sich nicht um offensichtliche Mängel handelt, beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr, sofern nicht Vorsatz vorliegt. Im Falle höherer Gewalt sind jegliche Schadensersatzansprüche und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
12. Der Rechnungsbetrag ist in 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Sollte das Verzeichnis nicht erscheinen, werden die Insertionskosten an den Auftraggeber zurückbezahlt. Bei fehlerhaftem Eintrag gilt Ziffer 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Inkasso- bzw. Barzahlungsvermerk durch den Verlag hat Barzahlung sofort bei Auftragserteilung zu erfolgen. An den Beauftragten des Verlages geleistete Zahlungen werden bei ordnungsgemäßer Quittierung anerkannt. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen nach der gesetzlichen Regelung sowie Mahnkosten berechnet; Inkassokosten sind zu ersetzen. Weist der Auftraggeber dem Verlag einen niedrigeren oder der Verlag dem Auftraggeber einen höheren Verzugsschaden nach, so wird der zu zahlende Betrag entsprechend dem nachgewiesenen niedrigeren bzw. höheren Schaden festgesetzt. Bei vorliegendem begründetem Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, die Leistung ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages oder von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
13. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für beide Teile ist Ulm/Donau. Hinsichtlich des Gerichtsstands gilt dies jedoch nur, soweit der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
14. Gemäß § 33 BDSG werden Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten in automatischen Dateien gespeichert. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine hiermit bestellte Eintragung, bzw. deren Inhalt in den elektronischen Verzeichnissen und Informationsdiensten von dem Verlag und DeTeMedien veröffentlicht werden kann.

Falls ein Link auf die Homepage des Auftraggebers hergestellt werden sollte, ist der Verlag für das Funktionieren, den Inhalt und die Form der Homepage sowie deren Anbindung an das Netz nicht verantwortlich.
15. Werden Mehrwert-Rufnummern in Werbeanzeigen veröffentlicht, verpflichtet sich der Kunde, die Pflichtangaben zu den Preisen gemäß TKG einzuhalten und zu veröffentlichen.

Schirmer Verlag
Zweigniederlassung der
Ebner Verlag GmbH & Co. KG
Osterstraße 33, 31134 Hildesheim